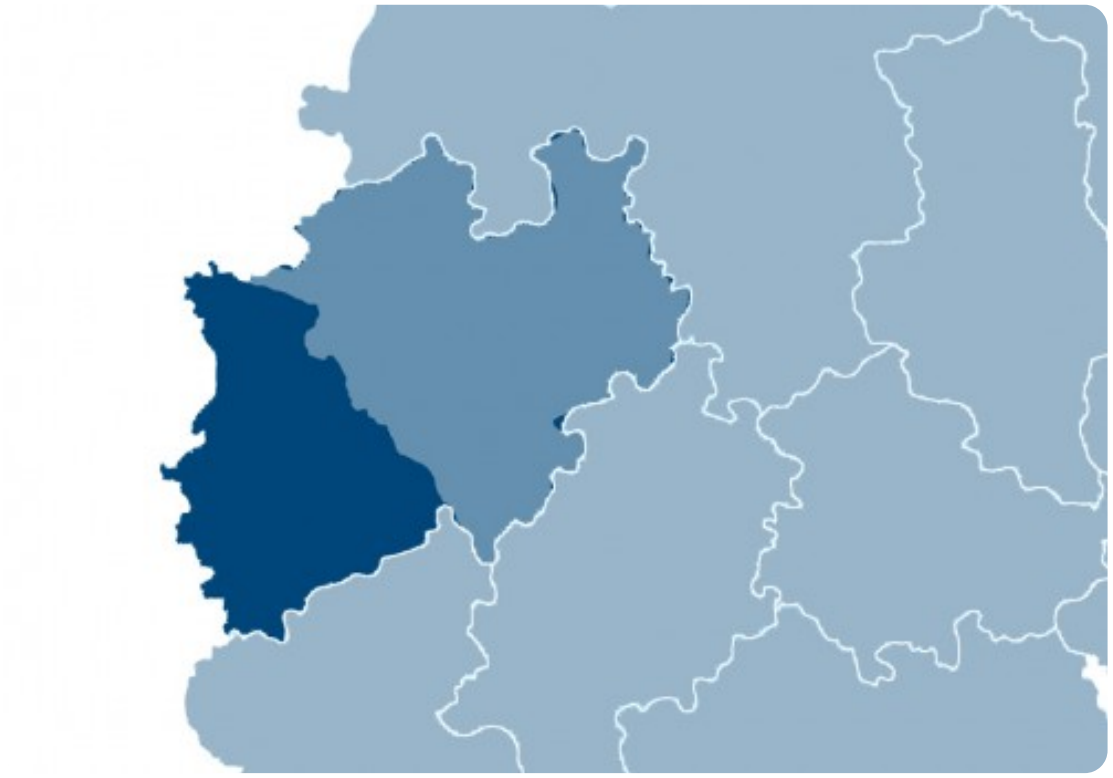
SONSTIGE 01.03.2010

BDC| Landesverband Nordrhein



Jahresbericht 2009

Das Jahr 2009 war zunächst von der bevorstehenden Bundestagswahl und den damit verbundenen Konsequenzen für das Gesundheitswesen geprägt.

Gemeinsam mit anderen Facharztverbänden (Orthopädie, Dermatologie, Gynäkologie, HNO und Urologie) haben wir in Nordrhein die Patienten über die Auswirkungen der Regelleistungsvolumen und der damit verbunden Pauschalisierung aufgeklärt. Dies erfolgte sowohl über gemeinsame Pressearbeit, mit Patientenflyern bis hin zu abgestimmten Praxisschließungen. Diese Aktionen waren insbesondere gegen die Politik von Ulla Schmidt und Herrn Lauterbach gerichtet mit dem klaren Votum für den Erhalt des Freien niedergelassenen Facharztes. Frau Schmidt wurde in ihrem Wahlkreis nicht wieder gewählt und Herr Lauterbach erhielt in einem „sicheren" Wahlkreis nur eine sehr knappe Mehrheit.

Die Mitarbeit bei der KV hatte ihren Schwerpunkt in der Fortführung der Vereinbarungen zum ambulanten operieren entsprechend des APO – Vertrags und der Wahrung stabiler Punktwerte. Die Abrechnung von Abdeckmaterialen aufgrund eines Urteils des Landessozialgerichts Nordrhein-Westfalen und deren Umsetzung war ein weiterer Kernpunkt. Die Abrechnung der Kosten erfolgt jetzt über eine Symbolnummer auf dem Behandlungsschein des Patienten.

Für die Zukunft möchten wir mit der KV Pauschalen für Sets vereinbaren, die an OPS – Ziffern geknüpft sind und somit automatisch bei der Abrechnung berücksichtigt werden, sodass der bürokratische Aufwand mit Einzelkostennachweis der jeweiligen Sets entfällt.

In der Qualitätssicherungskommission ambulante Operationen der KV Nordrhein vertrete ich weiterhin den BDC, außerdem wurde ich in die Zentrale Arthroskopie – Kommission der KV No berufen. Beide Gremien befassen sich vorwiegend mit Qualitätssicherungsmaßnahmen, mit gemeldeten Auffälligkeiten und mit Anträgen von Kollegen.

Am 06. Juni 2009 fand die 15. Kölner Tagung Ambulante Chirurgie in Klinik und Praxis mit dem Thema Bildgebende Diagnostik, Fallstricke in der Chirurgie, Berufspolitik statt. Die Veranstaltung war mit ca. 90 Teilnehmern wegen einer Parallelveranstaltung weniger besucht als im Vorjahr. Im Anschluß fand außerdem ein EBM-Seminar der BDC Akademie im gleichen Hotel statt. Diese Veranstaltung bleibt das Hauptjahrestreffen der Chirurgen des BDC LV No und des Arbeitskreises Ambulante Operationen. Im nächsten Jahr soll diese Veranstaltung gemeinsam mit dem ANC – No durchgeführt werden.

Bei den diesjährigen Wahlen wurde der alte Vorstand in seinem Amt bestätigt. Vorsitzender bleibt Dr. Jürgen Klein, Stellvertreter Prof. Dr. Bertil Bouillon und Dr. Werner Boxberg. Das Amt des Regionalvertreters der Niedergelassenen übernimmt Dr. Boxberg, der auch stellvertretender Leiter des Referates Niedergelassene Chirurgen im BDC ist. Er war außerdem maßgeblich an der Erstellung einer Gebührenliste von IGEL–Leistungen der Chirurgen beteiligt.

Der 4. Sportmedizinische Weiterbildungskurs vom 11.- 13. Juni war eine gemeinsame Veranstaltung des Vereins zur Förderung und Weiterbildung der Sporttraumatologie, der Deutschen Sporthochschule, des BDC und des BVASK (Bundesverband für ambulante Arthroskopie e.V.). Das Vielseitige theoretische und praktische Programm wurde um einen „Alternativ-Trihlon" für die Teilnehmer erweitert, der auf ausgesprochen gute Resonanz stieß.

Die Intensivierung der Zusammenarbeit mit anderen Berufsverbänden erfolgte über die Teilnahme und einen Vortrag am 26. Kongress der AGA am 18.9.09 in Leipzig mit dem Thema „Zukunft des ambulanten Operierens" in der Sitzung des BVASK, an der auch Herr Rüggeberg (BDC) und Herr Köhler (KBV) teilnahmen. Auf lokaler Ebene wird die Zusammenarbeit mit dem ANC intensiviert. Zur Koordination wird Herr Gensior (ANC – Vorstandsmitglied) zu Besprechungen und zur Planung von Veranstaltungen des BDC|Nordrhein eingeladen und eine gemeinsame Marschrichtung bei Sitzungen der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein festgelegt.

Auch der „alte" Vorstand des BDC mit Prof. Tiling und Dr. Hierholzer ist weiterhin tätig. Am 06. und 07.11. und 19. bis 21.11. fand das 6. Gutachterseminar in der Reha-Nova Klinik in Köln statt.
Die Jahresabschlussveranstaltung fand am 16. Dezember in Leverkusen statt. Thema: UP – Date Fuss, Diagnostik, Osteotomien, Fibulare Bandruptur, Right – Coding und nochmals Aufforderung und Bericht über die Strukturkostenanalyse der Chirurgen.

Der alte und neue Vorstand des BDC|Nordrhein wird sich weiterhin engagieren und freut sich über Anregungen und Mitarbeit.